

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

**betr. Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe bei Kap. 23 02
Tit. 686 07 (Einsatz landwirtschaftlicher Produktionsmittel
in Entwicklungsländern)**

Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 6. September 1973 – II D 4 – WZ 0241 – 8/73:

Unter Bezugnahme auf § 37 Abs. 4 BHO teile ich mit, daß ich einer überplanmäßigen Ausgabe im Haushaltsjahr 1973 bei Kap. 23 02 Tit. 686 07 (Einsatz landwirtschaftlicher Produktionsmittel in Entwicklungsländern) bis zur Höhe von 20 000 000 DM grundsätzlich zugestimmt habe.

Infolge der Dürre im Bereich der Sahel-Zone in Afrika, in Indien und in Nepal sowie des Erdbebens in Nicaragua hat sich in diesen Regionen ein großer Bedarf an Aufzuchtmitteln für Jungvieh, Viehkraftfutter, Saatgut, Dünge- und Pflanzenschutzmitteln sowie landwirtschaftlichem Kleingerät für die Rekultivierung der landwirtschaftlichen Anbaugebiete ergeben.

Im einzelnen sind vorgesehen:

- Lieferung von Viehfutter, Saatgut und Aufzuchtmitteln für Kälber in die Länder Senegal, Mauretanien, Mali, Obervolta, Niger und Tschad 7 000 000 DM
- Lieferung von Viehkraftfutter, Saatgut und landwirtschaftlichen Kleingeräten nach Algerien 2 500 000 DM
- Lieferung von Düngemitteln nach Indien und Nepal 10 000 000 DM
- Lieferung von Saatgut und Pflanzenschutzmitteln nach Nicaragua 500 000 DM

Die Folgen der Naturkatastrophen in einem derartigen Ausmaß waren bei Aufstellung des Haushaltsplans 1973 nicht vorhergesehen. Die Mehrausgabe ist unabweisbar; Aussaat und Düngung sowie die Aufzucht von Jungvieh sind unabdingbare Voraussetzung für eine Rekultivierung der landwirtschaftlichen Anbaugebiete in den betroffenen Ländern. In Indien sind außerdem rechtzeitige Maßnahmen erforderlich, um nicht den Erfolg der aus Mitteln der Technischen Hilfe finanzierten landwirtschaftlichen Projekte in Frage zu stellen.

Die überplanmäßige Ausgabe bei Kap. 23 02 Tit. 686 07 wird durch eine gleich hohe Einsparung bei Kap. 23 02 Tit. 686 01 im Haushaltsjahr 1973 ausgeglichen.